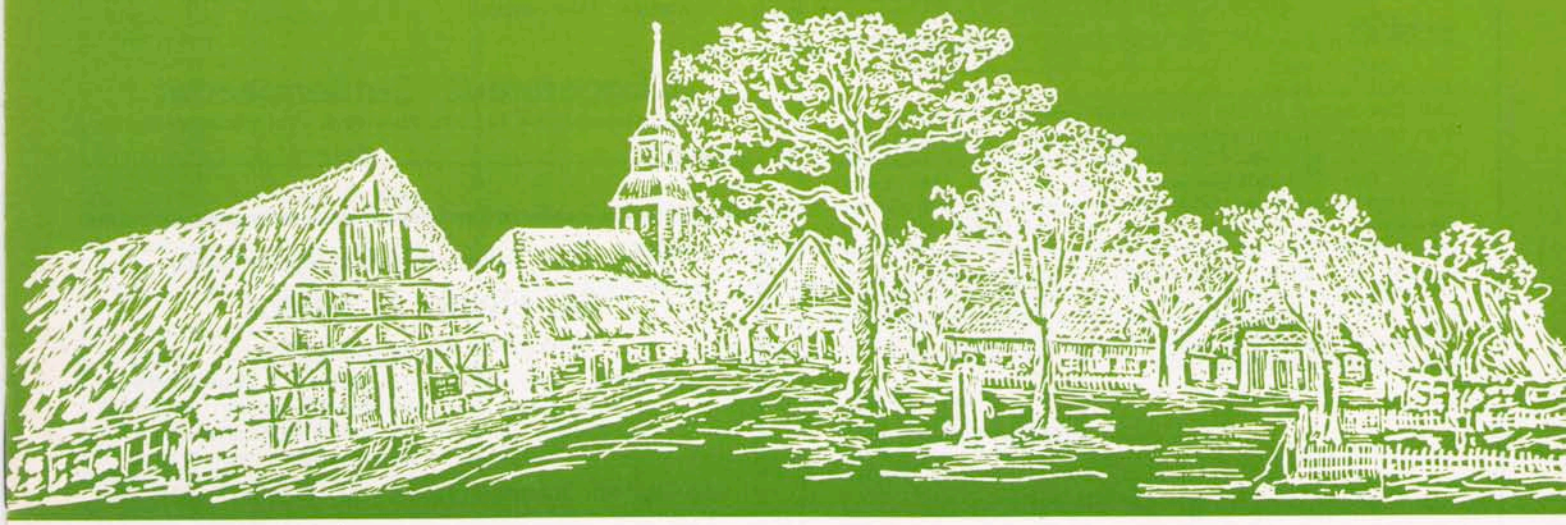
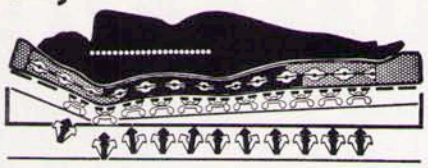
32. JAHRGANG 4 HAMBURG APRIL 1983 C2139E

Der Heimatbote



Herausgeber: Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V. für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp
1. Vorsitzender: Paul Jerichow, Quellental 44, 2000 Hamburg 52, Telefon 040–82 70 32
Anzeigenverwaltung und Herstellung: R. A. Parbs & Co., Eschelsweg 4, 2000 Hamburg 50, Fernruf 040/38 36 80

Lattoflex weiß, wie man richtig schläft



. . . deshalb wird die Wirbelsäule in Lattoflex-Betten richtig behandelt! Lattoflex-Betten lassen sich jedem Rücken exakt anpassen. Kopf-, Fuß- und Sitzverstellung befinden sich an der anatomisch richtigen Stelle. Die Schulterabsenkung sorgt für eine gute Lage der Halswirbelsäule, hilft das Arm-/Schultersyndrom zu vermeiden. Die Matratze ist auf die Unterfederung abgestimmt und überträgt deren Wirkung auf den Schläfer. Sie besteht aus einem Schaumkern mit querlaufenden Ausschnitten, den Kavernen. Kopf- und Fußteil sind anschmiegsam, die Längsseiten haben eine feste Sitzkante. **Lattoflex-Rahmen lassen sich in jedes Bettgestell einlegen. 10 Jahre Garantie auf das ganze Bett!**

lattoflex® BETTSYSTEM

Wegen der guten Beratung zu

THEODOR Seit 1897 Rümöller

Elbchaussee 582 · Hamburg-Blankenese
Telefon 040/860913

Anzeigenannahme Telefon 38 36 80

KARL-HEINZ KLOSS

*Ihr Elektromeister in Ihrer Nachbarschaft**

Elektro-Planung/Elektro-Installation/Reparaturarbeiten
Nachtspeicheranlagen/Elektro-Geräte

**Langenhegen 33*
2000 Hamburg 52 (Nienstedten)
TEL. 828040 u. 742 8193

Reitsport-Artikel

Lederwaren aller Art — **Neuanfertigung**
Modernes Reisegepäck — **Reparaturen**
Ranzen, Aktentaschen

J. Eggerstedt · Sattlermeister

Georg-Bonne-Straße 94 · 2000 Hamburg 52 · Tel. 040/820461

Über 60 Jahre in den Elbgemeinden

M. Higle & Sohn

Werkstätten für Raumgestaltung

Reichhaltiges Lager: Stoffe — Gardinen — Bodenbeläge
Eigene Polsterei und Gardinennäherei
Ausführung sämtlicher Bodenbelagsarbeiten
durch geschulte Fachkräfte

Hamburg 52 Quellental 22–24, Ruf 82 01 06 + 82 54 62

Seit über 100 Jahren

ERTEL

„St. Anschar" Beerdigungs-Institut
Alstertor 20, Ruf 32 11 21-23, Nachtruf 32 11 21

In den Vororten keinen Aufschlag
Unverbindliche Auskunft
Reichhaltige Sargausstellung
Mäßige Preise

Hamburg-Nienstedten, Rupertistr. 30, Tag + Nachtruf 82 04 43

Malereibetrieb

HARALD FROBARTH

vorm. Robert Eckhoff
Anstrich · Tapezierarbeiten
Kunststoff-Beschichtungen
Eigener Gerüstbau

Nienstedtener Str. 9, **2 Hamburg 52 - Nienstedten,** Tel. 82 50 27 und 82 99 37

Carl Schult OHG.

Klempner- und Installateurmeister

Gas-Wasser-Dacharbeiten
Moderne sanitäre Anlagen

Hamburg 53, Lesebergweg 2, Telefon 80 68 14

Otto Kuhlmann

BESTATTUNGSWESEN SEIT 1911

Hamburg 50 (Bahrenfeld) · Bahrenfelder Chaussee 105 · Telefon 89 17 82

Der Heimatbote

Mitteilungsblatt des
Bürger- und Heimatvereins
Nienstedten e. V.
für Nienstedten, Klein Flottbek
und Hochkamp

HERAUSGEBER
Bürger- und Heimatverein
Nienstedten e. V.
für Nienstedten, Klein Flottbek
und Hochkamp
1. Vorsitzender: Paul Jerichow
Quellental 44, 2 Hamburg 52
Telefon 040–82 70 32

Geschäftsstelle:
BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E. V. FÜR NIENSTEDTEN, KLEIN FLOTTBEK UND HOCHKAMP
1. Vorsitzender: Paul Jerichow
Quellental 44, 2000 Hamburg 52
Telefon 040–82 70 32
(Geschäftsstelle)
Konten: Hamburger Sparkasse
1253/128175 (BLZ 200 505 50)
Postscheckamt Hamburg
203850-204 (BLZ 200 100 20)

REDAKTION
Herbert Cords
Langenhegen 10, 2 Hamburg 52
Telefon 040–82 79 03

Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstandes wieder.

INHALT

	Seite
Veranstaltungen	3
Aus dem Vereinsgeschehen	4
Aus dem Ortsgeschehen	4
Die Nienstedtener Flaschen	5
Ortsausschuß Blankenese	5
Bücherei Nienstedten	6
Zu unserem Titelbild	6
Konfirmationen	7
Aus der Schublade einer alten Nienstedtenerin	8
Kirchengemeinde Nienstedten	9
Ernst-Barlach-Haus	10
Galerie Preuss	10
Ausstellungen	10
Kulturkreis Blankenese	10

ANZEIGENVERWALTUNG UND HERSTELLUNG
R. A. Parbs & Co.
Eschelsweg 4, 2 Hamburg 50
Postfach Altona 50/1207
Telefon 040–38 36 80
Bankkonto:
Hamburger Sparkasse
Konto Nr. 1037/240 247
(BLZ 200 505 50)
Postscheck Hmb. Nr. 1748 91-200
(BLZ 200 100 20)

BEZUGSPREIS
Im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Bei Einzelbestellung 1,– DM
+ Mehrwertsteuer.

BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E. V. für Nienstedten, Kl. Flottbek und Hochkamp

Ein frohes Osterfest
wünscht Ihnen Ihr Bürger- und Heimatverein
sowie Verlag, Druckanstalt und Redaktion des Heimatboten

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Feste Termine in den Bürgerstuben, Nienstedtener Straße 18

Seniorengruppe: montags 15.30 Uhr, 11., 18. und 25. April 1983

Schneidern: mittwochs 14.30 – 17.30 Uhr, 6., 13., 20. und 27. April 1983
Telefonische Anmeldung erbeten: 87 18 17

Aktivgruppe: Donnerstag, 21. April 1983, 20.00 Uhr

Filmgruppe: Mittwoch, 6., 13., 20. April, je 20.00 Uhr
Donnerstag, 28. April, 20.00 Uhr
Leitung: Carsten Kölln (Telefon 29 27 19, 9.00–13.00 Uhr)

Lichtbildervortrag

in der Aula der Schule Schulkamp

Reiseeindrücke aus Peru
von Dr. Reinhard Crusius
Dienstag, 12. April 1983, 20.00 Uhr

Vor 3 Jahren hatte Dr. Crusius einen interessanten Vortrag über Südamerika gehalten und uns seine persönlichen Erfahrungen übermittelt. Inzwischen hat er auf weiteren Reisen viel Neues erlebt und wird uns viel Interessantes zu sagen haben. Um regen Besuch wird gebeten. Eintritt frei

Offene Bürgerstube

Unser Vereinsraum „Bürgerstuben", Nienstedtener Straße 18, ist für **Gespräche und Anrfagen** am **Donnerstag, 21. April 1983,** in der Zeit von 17.30 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Vorgelegt werden in dieser Zeit:

Klassenbilder der Schule Schulkamp
aus der Zeit 1928 bis 1938, aus dem Nachlaß von Rektor H. Biel
(Siehe auch Seite 6)

DIA-Abend in den Bürgerstuben

Dienstag, 19. April 1983, 20.00 Uhr, Nienstedtener Straße 18
Helmstedt, Königslutter, Wolfenbüttel
Herbert Cords zeigt Lichtbilder und berichtet von Land, Geschichte und Kultur.
Für September 1983 ist ein eintägiger Studienausflug vorgesehen.

100 Jahre in den Elbgemeinden!

Zimmerei – Tischlerei, 2 Hamburg 52 – Quellental 2 – Tel. 82 92 86 – Konto Altonaer Volksbank Nr. 0703256

Heimatkundlicher Spaziergang

Sonnabend, 16. April 1983, Treffpunkt am **Bahnhof Wandsbek-Ost, 9.20 Uhr**

Anfahrtempfehlung: mit S-Bahn 8.30 Uhr ab Hochkamp
8.32 Uhr ab Klein Flottbek, 8.54 Uhr an Hamburg Hauptbahnhof
umsteigen in S 4 9.07 Uhr ab Hamburg Hauptbhf., 9.19 Uhr an Wandsbek-Ost

Spaziergang auf dem Wandse-Wanderweg nach Rahlstedt
mit Rahlstedter Kirche und Liliencron-Grab auf dem Rahlstedter Friedhof
Führung durch Herbert Cords (Tel. 82 79 03)

Unser Reisedienst teilt mit:

Fahrt nach Plön
mit Rundfahrt um den Plöner See und durch die schönen idyllische Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten.
Abfahrt: Freitag, den 15. April 1983, um 12.00 Uhr von den Bürgerstuben.
Besichtigung um 14.00 Uhr der Großimkerei in Plön mit einem Lichtbildervortrag.
Thema: Gesundheit durch Heilwerte aus dem Bienenvolk.
Gelegenheit zum günstigen Einkauf von Honig und Bienenprodukten.
Fahrpreis DM 12,–.
Rechtzeitige Anmeldung an den Montagnachmittagen in den Bürgerstuben oder unter Telefon 82 61 60 und 82 94 81.

Aus dem Vereinsgeschehen:

Durch den Tod verloren wir unser Mitglied

Herrn Otto H. Möller

Sein Andenken werden wir in Ehren halten.
Der Vorstand

Aus dem Ortsgeschehen!

Der **Tunnel unter der Elbchaussee** vom Gelände der Schröder-Villa zum Strand soll nun geöffnet werden. Schon ca. 30 (in Worten: „dreißig") Jahre ist der Bürgerverein bestrebt, daß auf diese Weise vom Straßenverkehr ungefährdet die Elbchaussee gekreuzt werden kann. In dieser Zeit ist viel Wasser die Elbe hinabgeflossen und es hat sich manches geändert, Verkehrsampeln sind installiert worden, manche Angst und Scheu vor Tunnelbenutzung ist eingetreten; und trotzdem ist diese Tunnelöffnung notwendig. Auf keinen Fall darf der Tunnel ein Sicherheitsrisiko für Benutzer sein. Einem „On dit" zufolge, könnten die bereitgestellten Haushaltsmittel für einen großzügigen Öffnungsausbau nicht ausreichen. Wir wollen hoffen, daß der vorhandene ehemalige Privattunnel nun endlich der Öffentlichkeit zugängig gemacht wird, ohne daß Probleme auftreten werden. Co.

Das **Altenheim Flottbek-Nienstedten** am Vogt-Groth-Weg Nr. 27 macht Fortschritte. Im Mai 1982 war Baubeginn, Richtfest im März 1983. Man plant, daß im Dezember 1983 die Bauarbeiten abgeschlossen sein sollen. Das Geld reicht für den Innenausbau noch nicht aus, darum bittet die Altenheimstiftung: **Bitte, spenden Sie noch mehr.**

Konten für: Kirchengemeinde Nienstedten
– Sonderkonto Altenheimstiftung –
Hamburger Sparkasse: 1253/122 830 (BLZ 200 505 50)
oder
Postscheckamt Hamburg: 76 342-203 (BLZ 200 100 20)
Die Spenden werden als gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt. Co.

An der Sieberlingstraße am Nordrand des **Parkplatzes des Restaurants Jacob** standen Garagen, die in den 30er Jahren anstelle eines Stallgebäudes errichtet waren. Diese Garagen, die unansehnlich (baufällig) geworden waren, sind Anfang Februar 1983 abgerissen worden. Co.

"Nienstedtener Markt 1983"

(Bericht aus Groß Flottbek)

Traumhafte Frühlingstemperaturen gaukelten uns im Dezember 1982 und im Januar 1983 einen Vorfrühling ins Ohr. In einigen Gärten blühten schon die kleinen Gänseblümchen. Auch die Weidenkätzchen am geschützten Elbuferweg schmeichelten uns einen Frühlingsschimmer vor. Die närrische Zeit steht vor der Tür und Frau Holle war die erste Närrin, welche einen zünftigen Federball startete.
Der Kinder-Fasching am 4. Februar in den Flottbeker Reithallen ist noch ohne Schneeballschlacht beendet worden.
Aber in den späten Abendstunden, wie unsere kleinen Faschingsprinzen und Prinzessinnen vom schönen gelungenen Faschingstrubel träumten, da kam der Winter mit voller Kraft.
Wenn der Schneefall so beibleibt, denn wird die Faschingsfete ein Reinfall und Pleite. Wenn es in Düsseldorf, Köln und Mainz regnet oder schneit, macht es den Jäcken gar nichts aus und so haben auch die Faschingsfreunde in Hamburg gedacht.

Bücherstube

Gertrud Wehrhahn

Die Buchhandlung am Nienstedtener Markt
lädt ein
zum geruhsamen Stöbern.

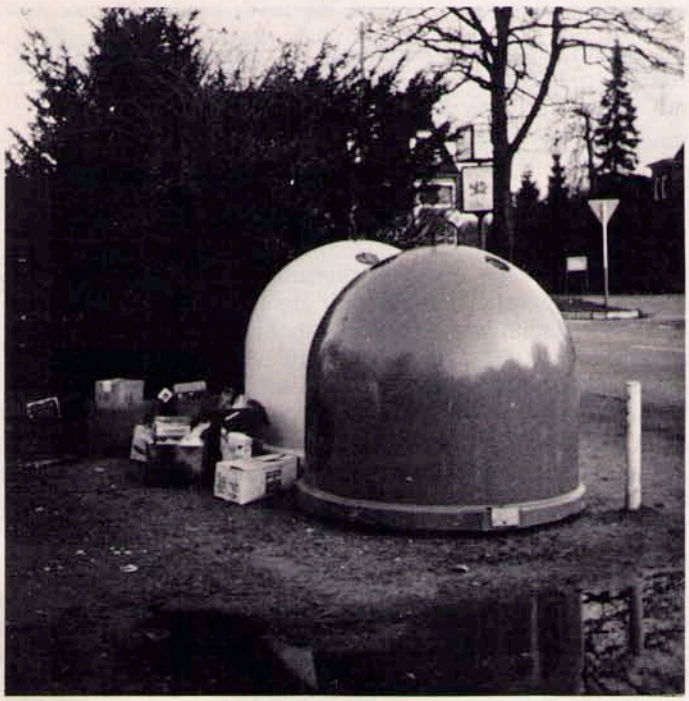
Büro-Artikel
Schreibwaren
Gesellschaftsspiele
Partybedarf

Ruf 82 96 35

Die Schaubude des NDR eröffnete das Fest der Feste mit den Leineschwalben aus Hannover. Die flotten Mädchen legten einen zackigen Karnevalstanz aufs Parkett. Victoria von Campe in einem entzückenden Clownkostüm und Carlo von Tidemann als Clown August fühlte sich in seiner Aufmachung nicht ganz wohl, aber die närrische Atmosphäre hat den lustigen Carlo über die Runden geholfen.

Viele Gäste hatten sich schon zur Schaubude eingefunden und so manches Kostüm ist denn ja für die lieben Verwandten und Bekannten auf dem heimischen Bildschirm erschienen. Zwei Star-Kapellen und ein Diskjockey sorgten für Dauertänze. Von den mitwirkenden Künstlern der Schaubude hat sich der beliebte Frank Zander alias Fred Sonnschein unter das närrische Volk gemischt.

Zapfstellen (Getränkestände), Futterkrippen für das leibliche Wohl waren ausreichend vorhanden. Zwischen 21.00 und 21.30 Uhr strömten die Gäste in vollen Scharen in das Getümmel der Flottbeker Reithallen. Bis in die frühen Morgenstunden ging die Faschingsfete, und alle Freunde der närrischen Tage hoffen auf eine Wiederholung des NIENSTEDTENER MARKT 1984. Lo.



Die Nienstedtener Flaschen

Grün und weiß, mit vier Löchern stehen sie in der Landschaft. Gemeint sind die Glascontainer, welche zur Sammlung von Altglas bei uns aufgestellt worden sind. Mancher hat sich sicherlich schon über den Lärm eingeworfener Flaschen, oder über den Dreck durch überquellende Container geärgert. Tatsächlich bemüht sich die Firma Rhenus um eine wöchentliche, teilweise 14tägige Abholung des Altglases. Bei uns sollte dies montags oder dienstags geschehen, um das Glas nach dem Zerkleinern zum Einschmelzen nach Nürnberg zu bringen. Da das Gebiet der Firma Rhenus sich aber auf ganz Hamburg-West, inclusive Harburg erstreckt und für die ca. 350 Container nur zwei Spezialfahrzeuge zur Verfügung stehen, kommt es öfter mal zu Engpässen. Daß dies daran liegt, wie ein Vertreter der Rhenus sagte, daß einige Leute einmal im Jahr ihren Keller ausmisten, scheint unwahrscheinlich. Niemand wird so viele Flaschen haben, um einen ganzen Container auf einmal füllen zu können. Gut wäre es vielleicht, ein weiteres Fahrzeug einzusetzen. Es ist aber sicher sinnvoll, den Rohstoff „Glas" gerade in der heutigen Zeit nicht allzusehr zu verschwenden, sondern weiterzuverwerten. Mit Verständnis, Rücksicht und gutem Willen sollte das möglich sein.

Albrecht Frerichs

Ortsausschuß Blankenese

Vorsitzender: Wulf Westendorf (SPD)
Stellv. Vorsitzender: Claus-Dieter Offen (CDU)

Die Mitglieder und ständige Vertreter:

SPD-Fraktion:

Petra Adam, Werner Bergmeier, Ingram Bonny, Gerhard Girke, Dieter Neukirch, Gerhard Neven, Wulf Westendorf.
Ständige Vertreter: Ingrid Pajunk, Margot Rakowski.

CDU-Fraktion:

Thomas Brammer-Türck, Annamaria Dahm, Hans-Joachim Dahm, Hans-Jürgen Hasselwander, Gundula Müller, Claus-Dieter Offen, Günter Pautke.
Ständige Vertreter: Dr. Peter Ehlers, Birgit Stegmeier.

GAL-Fraktion:

Hartmut Bünz.
Ständige Vertreter: –

Unterausschuß für allgemeine Angelegenheiten:

Vorsitzender: W. Westendorf (SPD)
Stellv. Vorsitzender: C.-D. Offen (CDU)
SPD: G. Girke, G. Neven, W. Westendorf
CDU: G. Müller, C.-D. Offen, G. Pautke

Ihr Partner für Problemlösung

ABC Allgemeine Bautenschutz GmbH
Beselerstraße 34 · 2000 Hamburg 52

Balkonsanierung
Kunststoffbeschichtung
Kellerabdichtung
Fassadenimprägnierung

☎ 89 41 43

Hasenhöhe 114 u. 118
2000 Hamburg 55
Fernruf (0 40)
8 70 17 15 / 8 70 25 96

bernklau bau

Neu- und Umbauarbeiten
Altbausanierungen
Betonarbeiten
Erd- und Fliesenarbeiten

GAL: H. Bünz

Ständige Vertreter: I. Bonny (SPD), H.-J. Hasselwander (CDU)

Unterausschuß für Grünangelegenheiten:

Vorsitzender: J. Bonny (SPD)
Stellv. Vorsitzender: H.-J. Hasselwander (CDU)
SPD: J. Bonny, J. Pajunk, M. Rakowski
CDU: H. Hasselwander, G. Müller, Detlev Roock
GAL: Sabine Koch-Boehlich

Ständige Vertreter: Axel Godenrath (SPD), Ingrid Strohmann-Wett (CDU)

Unterausschuß für Verkehrsangelegenheiten:

Vorsitzender: H.-J. Dahm (CDU)
Stellv. Vorsitzender: G. Neven (SPD)
SPD: P. Adam, W. Bergmeier, G. Neven
CDU: Th. Brammer-Türck, H.-J. Dahm, Stephan Kootz
GAL: Gisela Weiberg

Ständige Vertreter: Rudolf Recht (SPD)
Alex Kujawski (CDU)

Unterausschuß für Bauangelegenheiten:

Vorsitzender: G. Girke (SPD)
Stellv. Vorsitzender: Oswald Schaefer (CDU)
SPD: Heinz Arndt, Gisela Berghaus, G. Girke
CDU: Am. Dahm, Detlef Peiser, O. Schaefer
GAL: Jutta von Tagen

Ständige Vertreter: Ursula Möller (SPD, Dr. P. Ehlers (CDU), Wiebke Sponholz (GAL)

Mitglieder des Stadtplanungsausschusses (Ortsamtsgebiet)

SPD: H. Arndt, W. Westendorf
CDU: Am. Dahm, H.-J. Hasselwander, Anneliese Kaufmann
GAL: Hinrich Langeloh jun., HH 55

Ständige Vertreter: G. Neven (SPD), Dr. Bernd Schmidt-Tiedemann (CDU), Rüdiger Winter (GAL)

In unserem engeren Wohnbereich wohnen folgende Ortsparlamentarier:

Frau Annamaria Dahm, HH 52, Schliemannstraße 7, Telefon 82 93 76
Herr Alex Kujawski, HH 55, Schanzkamp 7, Telefon 86 01 59
Herr Detlef Roock, HH 52, Wüstenkamp 5, Telefon 82 78 45

mit Nienstedten außerdem vertraut:

Herr Detlef Peiser, HH 55, Tinsdaler Kirchenweg 241, Telefon 81 41 07

Öffentliche Bücherei Nienstedten

Wand an Wand mit dem Bürger- und Heimatverein, in der ehemaligen Ortsdienststelle Nienstedtener Straße 18, stehen Bücher und Kassetten aus allen Bereichen zum Entleihen bereit.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr
Mittwoch 10 bis 13 Uhr

Frau Warnholtz, Frau Kiessling und Frau Pfankuch beraten Sie gern und besorgen für Sie auch Bücher zu spezielleren Themen.

Kunststätten Europas

Bentmann, Reinhard u. a.: Berühmte italienische Städte. Florenz, Rom, Venedig. Bildband mit ausführlichen Erläuterungen.

Deuchler, Florens u. a.: Schweizer Malerei. Vom Mittelalter bis 1900. Malerei, Farbe, Geschichte. Viele z. T. farbige Abbildungen mit ausführlichem Text.

Kruckenbauer, Stefan: Verborgene Schönheit. Bauwerk und Plastik aus Österreich. 232 schwarz-weiße Fotos.

Lullies, Reinhard: Griechische Plastik. Von den Anfängen bis zum Beginn der Römischen Kaiserzeit.
Bildband mit Einführungen und Einzelerläuterungen.

Pobé, Marcel u. a.: Das klassische Frankreich. Bauwerke und Plastiken. Bildband mit Schwarz-weiß-Fotos und erläuterndem Text.

Zu jedem einzelnen Land gibt es einen Knaurs Kulturführer in Farbe – alphabetisch nach Städten geordnet – mit vielen farbigen Fotos, Skizzen und Karten.

Besuchen Sie wieder einmal Ihre Bücherei!

Zu unserem Titelbild

Bis 1966 erfolgte die Einschulung unserer Jugend zum Frühjahr, übereinstimmend mit dem Konfirmationstermin und dem damaligen Volksschulabschluß. Seit gut 15 Jahren (Herbst 1967) wird nun zum Winterhalbjahr eingeschult, wie es in Süddeutschland schon länger üblich war. Damals vor nun mehr als 15 Jahren und früher kam dann jeweils im Sommer, wenn sich die Schüler in ihrem Klassenverband zurechtgefunden hatten, ein Fotograf und hielt auf den Klassenbildern Lehrer und Schüler fest.

Im vergangenen Jahr starb der langjährige Nienstedtener Lehrer und spätere Klein Flottbeker Rektor Heinrich Biel. In seinem Nachlaß fanden sich mehrere Nienstedtener Klassenbilder.

1930 ging Rektor Reinhard Dassler in Ruhestand. Unser Titelbild zeigt eins der wohl letzten seiner Klassenbilder, aus der Zeit 1928 – 1930. Die 28 Schülerinnen und Schüler sind im Alter zwischen 10 und 14 Jahren, wohl eher gegen 14 Jahre. Die Knabenhosen waren als kurze Hosen etwas länger als heute üblich, den heutigen Bermuda-

Beerdigungs-Institut
Carl Seemann & Söhne
Hamburg-Groß Flottbek, Stiller Weg 2 · Telefon 82 17 62
Hamburg-Blankenese, Dormienstr. 9 · Telefon 86 04 43
Hamburg-Rissen, Klövensteenweg 4 · Telefon 81 40 10

Schule
Schulkamp

Klasse
Lehrer H. Biel

shorts angeglichen, jedoch weiter; man trug Hosenträger. Auch ein immerhin noch üblicher Matrosenanzug war vertreten. Fünf Jungen trugen Schlipse, offenbar hatte man sich für den Fotografenbesuch fein zurechtgemacht. Die Haarfrisur der Jungen war ziemlich kurz, die heutige Langhaartracht war damals nicht in Diskussion. Die Mädchen trugen durchweg den modischen Bubikopf bis auf eine Zopftracht. Rektor Dassler, als würdiger Herr, war ganz Alt-Konservativ gekleidet.

1928, vor 55 Jahren, kam als junger Lehrer Heinrich Biel aus Elmshorn an unsere Nienstedtener Schule am Schulkamp. Mit seiner damaligen ersten Nienstedtener Klasse ist er auf diesem Bild aus dem Jahre 1928 festgehalten.

In vier Linien sind die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Lehrer Heinrich Biel aufgestellt worden. Nach Angaben von Herrn Biel:

In vorderster Linie auf einer Decke sitzend bzw. knieend 6 Jungen (von links): G. Grotkop, B. Schlüter, H. Felst, W. Reis, Th. Schotmann, H. W. Theile.

In zweiter Linie sitzend 5 Mädchen: E. Stockhusen, G. Bodino, K. Schulz, G. Ungemach, K. Dammann.

In dritter Linie sitzend bzw. stehend 10 Jungen und ein Mädchen: H. Bielfeld, B. Stüve, P. Dammann, R. Klippgen, K. Wohlers, H. M. Benöhr, G. Burmester, E. Pein, E. Jahke, G. Schulz, H. Wienholz.

In der letzten Linie: H. Henkel, H. Carstens, H. Otto, H. Kwitschau, F. Tönsmann, Lehrer H. Biel, D. Stehr, K. Glismann, H. T. Stohwasser, F ?

Wenn alle Schulkinder zum Fotografieren erschienen waren, hatte die Klasse 31 Schüler.

Nach alten Notizen kostete so ein Klassenbild im Postkartenformat 40 Pfennig, das war damals viel Geld; Vergrößerungen auf Pappe aufgezogen waren bedeutend teurer. Der Fotograf benutzte meist Platten oder Filme im Format ca. 9 x 14 cm und fertigte davon Kontaktabzüge.

Die Redaktion würde sich freuen, wenn Leser die Namen der Schülerinnen und Schüler des Titelbildes mitteilen könnten, auch herzlichen Dank für eventuelle weitergehende Angaben. Herbert Cords

Konfirmationen

in der Nienstedtener Kirche

Konfirmation am 24. April 1983 — Pastor Kirschnereit

Nicole Bogomil, Marxsenweg 2; Julia Ehrensberger, Langelohstraße 75; Nicola Fricke, Weetenkamp 2a; Christiane Heldman Elbchaussee 282; Stefanie Küster, Georg-Bonne-Straße 42; Christel Lüthje, Quellental 19; Stephanie Marx, Arnimstraße 1; Christine v. Preußen, Reichskanzlerstraße 4; Hella Puls, Görresring 6; Kathrin Puls, Görresring 6; Birte Sperber, Baron-Voght-Straße 29; Brigitte Sperber, Baron-Voght-Straße 29; Birthe Tagge, Ohnsorgweg 1; Tanja Wittje, Charlotte-Niese-Straße 2 a.

Thomas Ahlburg, Marxsenweg 6; René Bernklau, Gudrunstraße 1, Hamburg 56; John Biesterfeld, Joachimstraße 15; Peter Brodmeier, Rupertistraße 75; Philipp v. Dietlein, Jenischstraße 13; Kay v. Gülich, Vogt-Groth-Weg 63; Felix Hanssen, Baron-Voght-Straße 53; Jan Anton y Hernandez, Quellental 19; Alexander Julius, Joachimstraße 16; Jens Jaeger-Rühmkorf, Schenefelder Landstraße 161; Sven Lütgen, Grünebergstraße 9, Hamburg 50; York Möller, An der Flottbek 8; Michael Peters, Appuhnstraße 5; Cornelius Rehder, Hemmingstedter Weg 127; Sansal Saka, Jürgensallee 12 a; Sebastian Schnitter, Am Isfeld 6 a, Hamburg 55; Nils Schubert, Nienstedtener Marktplatz 19; Hans-Peter Wortmann, Hemmingstedter Weg 1.

Konfirmation am 8. Mai 1983 — Pastor Rieseweber

Astrid Bünjer, Friedensweg 5; Catharina Dahn, Georg-Bonne-Straße 108; Kerstin Gaebler, Up de Schanz 24 a; Dorit Hottenrott, Tellkampfweg 8; Kerstin Kleenworth, Jürgensallee 44e; Kristin Koch, Arnimstraße 4; Kathrin

Buchhandlung Alfred Kortes Nachf.
Inh. K. Völker & Co.
Blankenese
Elbchaussee 577—579
Telefon 86 29 78
Othmarschen
Waltzstraße 15
Telefon 89 43 53
Taschenbücher in großer Auswahl

Bahrenfelder Forsthaus
Von-Hutten-Straße 45, 2000 Hamburg 50, Telefon 89 40 21
Jeden Samstag TANZ
Es spielt die Kapelle „Hans Remstedt"
Eintritt frei
Großer Osterball
am 2. April, 20.00 Uhr und am 3. April, 19.00 Uhr
Durchgehend warme Küche · Spezielle Sonntagsmenüs und Grillgerichte ab 12.00 Uhr · Räume für Festlichkeiten von 10 – 400 Personen · Bundeskegelbahnen

Kopischke, Nienstedtener Straße 31; Ulrike Kuchel, Kuchelweg 10; Anja Mund, Langelohstraße 62; Kirsten Nodop, Ferd.-Ancker-Straße 1; Christina Paul, Rupertistraße Nr. 46 a; Caroline Prinzessin Reuß, Meyerhofstraße 7; Ulrike Schreiber, Georg-Bonne-Straße 91; Wiebke Weber, Hasselmannstraße 16.

Philipp v. Arnauld, Dörpfeldstraße 47; Ralf Behring, Am Isfeld 6 b, Hamburg 55; Stefan Ehlers, Tietzestraße 16, Hamburg 55; Alexander Guth, Meyerhofstraße 1; Sven Krüger, Elbchaussee 435; Clemens Kruse, Winckelmannstraße 5; Torsten Lwowski, Up de Schanz 31 b; Christian Ottmüller, Dammannweg 7.

Konfirmation am 15. Mai: siehe Mai-Heimatbote

Konfirmandenanmeldungen 25. – 27. Mai 1983

im Pastorat Nienstedten, Elbchaussee 408 16.00–19.00 Uhr
im Pastorat Nienstedten, Elbchaussee 408 16–19 Uhr
im Pastorat Klein Flottbek, Marxsenweg 18 16–19 Uhr

Aus der Schublade einer alten Nienstedtenerin

Von nun an muß der Rasen wieder regelmäßig einmal wöchentlich gemäht werden. Wässern und düngen, wenn er in der Sonne (Sommer) saftig grün aussehen soll. Beim Rosenschneiden stören oft die Blattbüschel der Narzissen und Krokusse, die gern in Gruppen in Rosenflächen stehen. Trotzdem müssen sie stehenbleiben. Dann könnten wir im nächsten Jahr nicht mit Blüten rechnen. Also ist es doch besser, um diese Büschel herumzumähen, als im nächsten Jahr auf die Blütenpracht zu verzichten.

Blühende Hortensien werden als Topfpflanzen in vielen Farben angeboten. Die üppigen Pflanzen beanspruchen viel Platz und werden für das Zimmer schnell zu groß. Hortensien müssen viel gegossen werden, da die großen Blattflächen viel Feuchtigkeit verdunsten. Im Wasser dürfen sie aber auch nicht stehen, das vertragen sie genau so wenig. Am Südfenster dürfen sie auch nicht stehen. Wenn es wärmer geworden ist, und keine Fröste mehr zu erwarten sind, kommen sie in den Garten, aber auch an einen leicht schattigen Platz. Nach der Blüte können die abgeblühten Triebe zurückgeschnitten werden, keinesfalls die aus dem Wurzelstock kommenden Triebe. In ihren Spitzen ist die Knospenanlage für das kommende Jahr.

Im Gemüsegarten haben wir vieles anzupflanzen und zu säen. Doch möcht ich davor warnen, um jeden Preis der erste im Garten zu sein. Nur in einem gut erwärmten Boden ist eine rasche und zuverlässige Keimung zu erwarten.

An Arbeit mangelt es uns um diese Zeit wirklich nicht. Die Aussaaten im Gewächshaus oder Frühbeet müssen sorgfältig gepflegt werden. Ich möchte darauf hinweisen, daß nur solche Jungpflanzen einen Wert haben, die unter günstigsten Bedingungen heranwachsen. Sie dürfen niemals völlig trocken werden, stauende Nässe vertragen sie aber auch nicht.

*

Das Frühbeet muß gelüftet werden!

Bei der Pflege der eingesäten und bepflanzten Beete dürfen wir keine unnütze Zeit verstreichen lassen. Wir sparen uns doppelte Arbeit, wenn wir das aufkommende Unkraut rechtzeitig entfernen, bevor es die Kulturpflanzen geschädigt hat und das Jäten ein mühevolles Unterfangen wird. Dagegen ist es nicht so eilig, Gladiolen, Dahlien etc. anzupflanzen. Damit können wir uns getrost noch etwas Zeit lassen.

Wichtig ist nun auch, daß bei Trockenheit rechtzeitig gegossen wird, damit keine Wachstumsstockungen entstehen.

*

Bauernregel

War der April recht schön und rein,
dann wird der Mai ein wilder sein.

April, dein Segen heißt Sonne und Regen,
bloß den Hagel häng an den Nagel.

Merke dir den Gärtner-Satz:
Pflanz niemals auf den gleichen Platz:
Baum, Strauch und auch die Rose!

*

Unsere Balkonpflanzen, die wir vor längerer Zeit aus ihrem Winterschlaf geholt haben, verlangen jetzt eine liebevolle Pflege und viel Platz an einem hellen Standort. Ins Freie können wir sie erst bringen, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind. Wenn das Wetter sehr milde ist, sind sie draußen besser aufgehoben als im Haus. Doch müssen wir darauf achten, wenn die Nächte kalt werden, sie wieder ins Haus zu holen. Zu lange Triebe schneiden wir zurück, damit es buschige Pflanzen werden. Zur guten Pflege gehört die wöchentliche Düngung.

Wenn zuviel Dung die Pflanze hat,
dann blüht sie schlecht und treibt ins Blatt.

*

Schafskäsebrot!

1 kg Weizenmehl, 1 Teelöffel Salz, 1/2 l Wasser, 2 Würfel Hefe, 1 Teelöffel Zucker, 250 g Schafskäse, 3 große Zwiebeln.

Schafskäse mit 3 Eßlöffel warmen Wasser aufrühren. Hefe mit Zucker und dem restlichen Wasser glattrühren. Mehl mit Salz und den rohen Zwiebeln vermischen. Käse- und Hefegemisch dazugeben. Alles gut durchkneten.

Heizöl
umweltfreundlich
und wirtschaftlich
CARL HASS
KOHLE + HEIZÖL GMBH
Osdorfer Weg 147 · 2000 Hamburg 52 · ☎ 89 20 01
Heizöl im Tank · Wärme auf Vorrat

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein!

JOCHEN LOUWIEN
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
MEISTERBETRIEB
2000 HAMBURG 52, NIENSTEDTEN · QUELLENTAL 48
TELEFON 040/82 79 34

Warmstellen und gehenlassen. Unter Mehlzugabe erneut durchkneten. Zum Leib formen und auf gefettetem Blech nochmals gehen lassen. Oberfläche mit Öl bestreichen und einkerben. Bei 200 bis 220 Grad 50 bis 60 Minuten backen.

Schmeckt besonders gut zu Wein! Gutes Gelingen!

Kirchengemeinde Nienstedten

Gottesdienste:

Karfreitag, 1. 4., 10 Uhr, Pastor Kirschnereit m. Abendm.

Ostersonntag, 3. 4., 8 Uhr, Osterfrühstück, Marxsenweg
10 Uhr, Pastor Rieseweber mit Abendmahl

Ostermontag 4. 4., 10 Uhr, Pastor Kirschnereit

Sonntag, 10. 4., 10 Uhr, Pastor Rieseweber

Sonntag, 17. 4., 10 Uhr Pastor Kirschnereit
11.15 Uhr, Gemeindeversammlung

Samstag, 23. 4., 19 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit den Klein Flottbeker Konfirmanden, Pastor Kirschnereit

Sonntag, 24. 4., 10 Uhr, Konfirmation, Pastor Kirschnereit

Altenkreis Nienstedten

Jeden Donnerstag um 15 Uhr im Gemeindehaus Elbchaussee

Altenkreis Klein Flottbek

Donnerstag 21. 4., um 15 Uhr im Gemeindehaus Marxsenweg

Frauenkreis Nienstedten

13. 4. um 16 Uhr im Gemeindehaus Elbchaussee

Frauenkreis Klein Flottbek

26. 4. um 20 Uhr im Gemeindehaus Marxsenweg
Thema: Als Pastorenfrau in Afrika

Bastelkreis Nienstedten

Jeden Donnerstag um 16 Uhr bei Frau Ehrensberger, Telefon 80 25 76

Bastelkreis Klein Flottbek

7. 4. und 21. 4. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Marxsenweg

Jugendkreis Nienstedten

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Elbchaussee im Wechsel Jugend I und Jugend II.

Jugendkreis Klein Flottbek

7. 4. und 21. 4. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Marxsenweg

Ehepaarkreis
18. 4. um 20 Uhr im Gemeindehaus Marxsenweg
Thema: „Lob der Schöpfung", Dias von Spitzbergen

Musikalische Veranstaltungen

10. April um 20 Uhr in der Kirche: „Ein Platz an der Sonne". Konzert zugunsten der ARD-Fernsehlotterie für das Deutsche Hilfswerk. Mitwirkende: Heino (Bariton), ein Bläser-Gitarren-Ensemble der Hochschule für Musik, Hamburg; Werke der Klassik und Romantik.

23. 4., 17 Uhr, im Gemeindehaus Elbchaussee:
„Kinder musizieren zur Sommerzeit". Eintritt frei.

Mitteilung:

Jeden Sonntag fährt unser Kirchenbus zum Gottesdienst nach Nienstedten.

Die Abfahrtzeiten:

9.40 Uhr	Quellental bei Streithorst
9.45 Uhr	Gemeindehaus Marxsenweg
9.50 Uhr	Bahnhof Klein Flottbek, Jürgensallee
9.52 Uhr	Jürgensallee/Charlotte-Niese-Straße

Rückfahrt nach dem Gottesdienst.

Ordentliche Gemeindeversammlung am 17. 4. 1983 um 11.15 Uhr in der Kirche.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Die Gemeinde und mein Geld
   (Krise der Finanzen in Kirche und Gemeinde)
   Referat Professor Müller-Schwefe
3. Altenheim
4. Sonstiges

Wir haben Teppichboden-Ideen für Leute, die was vom Geld verstehen.
Bei diesen Angeboten können Sie wirklich sparen. Für die Qualität halten wir unseren Kopf hin. Auf die können Sie sich verlassen. Sie haben die Auswahl unter verschiedenen Ausführungen: gemustert oder einfarbig, eleganter Velours oder rustikale Schlinge. Ihrem Geschmack sind keine Grenzen gesetzt.
Und das Verlegen ist im Preis mit drin.
Teppich-Feinschlinge
robust und unverwüstlich, uni oder bedruckt, sowie
Velours-Teppichboden
für den gesamten Wohn- und Arbeitsbereich, fertig verlegt nur qm **19,–**
uhrórock
Raumausstattung
Bahrenfelder Chaussee 59, 2000 Hambug 50
Telefon 89 67 44

120 Jahre

Bock-Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Überführungen
Familienbetrieb seit vier Generationen
2 Hamburg 50 · Bahrenfelder Kirchenweg 53—55 · T 89 16 62
Agentur der Ersten deutschen Reederei für Seebestattungen

Ernst-Barlach-Haus

Stiftung Hermann F. Reemtsma

Jenischpark/Baron-Voght-Straße 50 A
2000 Hamburg 52, Telefon 82 60 85

ERNST BARLACH
Plastiken, Zeichnungen, Druckgrafik und Dokumentationssammlung
Dienstag bis Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr.

Galerie Preuss

Kanzleistraße 20, 2000 Hamburg 52, Telefon 82 42 65

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 15.00 bis 18.30 Uhr.

Irene Müller:
Ölbilder und Radierungen

Elisabeth Axmann:
Plakatentwürfe für die Bundesgartenschau in München. Ferner stellt Frau Axmann ihre soeben erschienene Monographie vor.

ALBERT DANIELSEN
Gegr. 1848
Dockenhudener Str. 20, 2000 Hamburg 55
Telefon 86 19 14
TISCHLEREI - ZIMMEREI - Holz- und Kunststoffenster - Innenausbau - Reparaturen aller Art

Haus- u. Grundbesitzerverein Nienstedten

Jeweils am **ersten Montag jeden Monats** finden im **Restaurant Holthusen,** Elbchaussee 402, **Sprech- und Beratungsstunden** für die Mitglieder statt. Durchweg werden diese Termine vom 1. Vorsitzenden, Rechtsanwalt Sasse, wahrgenommen.

Die nächste Sprechstunde ist vorgesehen für

Montag, 11. April 1983, 16.30 bis 18.00 Uhr.

GÜNTHER
Voss
MALERMEISTER
828550
2 Hamburg 52
(Nienstedten)
Schulkamp 4

Ausstellungen

im Hause der Hamburgischen Landesbank

Das **Altonaer Museum** gestaltet auch Ausstellungen in den Räumen der Hamburgischen Landesbank in Hamburg 1, Gerhart-Hauptmann-Platz 50. So war von Dezember 1982 bis Februar 1983 eine interessante Darstellung „Alster und Elbe" mit schönen Bildern aus den Beständen des Museums in den Geschäftsräumen der Kassenhalle. **Bis zum 30. Juni 1983** dauert im 7. Obergeschoß der Landesbank eine Ausstellung von 100 Werken des wohl bedeutendsten **Hamburger Malers** der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, **Thomas Herbst.**

In Hamburg 1848 geboren und auch hier 1915 gestorben, ist Herbst lange Zeit dem Publikum etwas in Vergessenheit geraten gewesen. Landschaft und Tiere unserer Heimat und auch den Menschen hat er treffend dargestellt. Da er oft Rindvieh auf der Weide gemalt hatte, wurde er von manchen Seiten als Kuhmaler bezeichnet. Man muß einmal in aller Ruhe diese Ausstellung über den Dächern Hamburgs genießen und die Werke des Thomas Herbst auf sich wirken lassen. Diese Gemälde, Ölstudien und Zeichnungen aus Hamburger Privatsammlungen, dem Besitz der Kieler und Hamburger Kunsthalle und dem Altonaer Museum werden so bald nicht wieder in dieser großen Anzahl zu sehen sein. Die Landesbank hält für die Besucher ein Faltblatt mit Kurzkatalog sowie Würdigung des Werkes des Künstlers bereit. Man sollte diese Ausstellung gesehen haben.

Herbert Cords

Kulturkreis Blankenese

Dienstag, 12. April 1983, 20.00 Uhr
Aula des Gymnasiums Kirschtenstraße
Zauberhafte Alpenwelt
Dia-Vortrag von Erich Fischer, Blankenese

Dienstag, 26. April 1983, 20.00 Uhr
Aula des Gymnasiums Kirschtenstraße
Danzig — Hansestadt und Schwester Hamburgs — Königin der Ostsee
Dia-Vortrag von Michael Welder, Historiker in Forchheim

Arbeitsgemeinschaft Kulturkreis Osdorf auf der Diele des Heidbarghofes Langelohstraße 141

Donnerstag, 14. April 1983, 20.00 Uhr
Barockmusik mit dem Syrinx-Solisten-Ensemble
— Blockflöte, Querflöte, Cembalo —
Werke von Bach, Sammartini u. a.

Donnerstag, 28. April 1983, 20.00 Uhr
Große Baumeister in Hamburg (I)
Christian Friedrich Hansen
Lichtbildervortrag von Professor Dr. Manfred Fischer, Denkmalschutzamt

Grabmale seit 1896

Chr. Louis Langeheine

Inh. Claus Langeheine

Nienstedten, Rupertistraße 30, Tel. 82 05 50

Blankenese, Sülldorfer Kirchenweg 146, Tel. 87 67 47

Karl Faber jr.

Installation · Sanitäre Anlagen · Gasheizungen
Einbauküchen · Reparaturdienst
Klempnerei und Bedachung

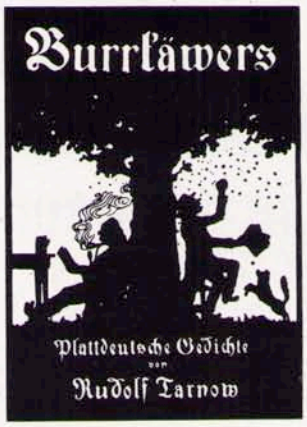
Hamburg 52 - Nienstedten · Lünkenberg 12
Telefon 82 09 53

SIMMON

seit 1922 in den Elbvororten

Erfolg durch Leistung

Ernst Simmon & Co. RDM·VHH
Hausmakler am S-Bahnhof Othmarschen
Waitzstr. 18 · 2000 Hamburg 52 · Sa.-Nr. 89 81 31



„Min Liew ward vergahn —,
Min Wark bliwt bestahn."

dat steiht up den Grawstein von Rudolf Tarnow († 1933). Ja, Rudolf Tarnow, läwt dörch sien Wark ünner uns furt. Vaele Frünn von uns' plattdütsch Sprak, de he so oft dat Lachen lihrt hett, fragen ümmer wedder nah sien Bäuker. Freud soellen Juch de Tarnow-Bäuker maken, un wer se läsen ded, soll doran denken, dat Rudolf Tarnow seggt hett:

„Minsch, blot nich argern,
Ne, lachen deiht good!"

Plattdeutsche Bücher

Rudolf Tarnow,	Burrkäwers, I. Band	12,60
Rudolf Tarnow,	Burrkäwers, II. Band	12,60
Rudolf Tarnow,	Burrkäwers, III. Band	12,60
Rudolf Tarnow,	Köster Klickermann, I. Band	12,60
Rudolf Tarnow,	Köster Klickermann, II. Band	12,60
Rudolf Tarnow,	„Ringelranken", Gedichte	12,60

Buch- und Zeitschriftenversand
R. A. Parbs & Co.
Eschelsweg 4, Postfach 50/1207, 2000 Hamburg 50

WIR DRUCKEN

BUCHDRUCK · OFFSETDRUCK
R. A. PARBS & CO., Eschelsweg 4
2000 Hamburg 50 · Telefon 38 36 80

PEISER ELEKTRO

Brandstücken 11 2000 Hamburg 53 Ruf 040/80 10 44+45

Versierte Fachleute beraten Sie
funkgesteuerte Torantriebe
Wir automatisieren Ihre Gartentore
Wir planen · liefern · installieren
Neubauten · Umbauten · Antennen · Nachtspeicheranlagen
Sprech- und Klingelanlagen · Klimaanlagen
ALARMANLAGEN — EINBRUCHSICHERUNG

Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V.
Quellental 44
2000 Hamburg 52

C 2139 E

Georg H. C. Behrens
Bahrenfelder Str. 67 · 2000 Hamburg 50

behrens
Wohnraumgestaltung

39 60 93 39 51 43 **in Ottensen**

- ☐ Gardinen — Ausmessen, nähen und aufstecken
- ☐ Betten — Reinigen, umfüllen und neufüllen
- ☐ Auslegware — In jedem Maß ohne Aufschlag
- ☐ Teppiche — In Stil und in modernen Mustern

Inh. H. E. Dobbert

sanitäre anlagen
gasheizungen
kundendienst
bauklempnerei
dacharbeiten
rohrgerüste

kobelentz sanitär
2 hamburg 52 · gottfried-keller-str. 5 · ruf 89 23 05 gmbh.

Bestattungsinstitut
ERNST AHLF
vormals Schnoor & Hanszen
Hamburg 20 – Breitenfelder Straße 6
TAG- UND NACHTRUF 48 32 00 / 48 38 75

Heimwerkerbedarf · Zimmerei
Speziell Innenausbau
H. Weber
2 Hamburg 52 (Nienstedten), Kanzleistraße 32
Telefon 82 37 12

TANZKURSE
für Ehepaare - Schüler - Berufstätige
Lu & Ed Möller
Max-Brauer-Allee 24 - Telefon 38 62 27
Auskunft Montag–Freitag 14–19 Uhr

RUDOLF FEICKE
Verstopfte Abflußrohre? Sofortdienst
Sanitärtechnik · Bauklempnerei · Bedachung
Gaszentralheizungen
Bäder- und Kücheneinrichtungen
Hamburg 52 · Flottbeker Drift 34 · Telefon 82 01 54

DAS BESONDERE FLIESENANGEBOT...
der internationalen Keramik-Industrie steht ihnen in einer großen, ständigen Ausstellung zur Verfügung. Hochaktuelle Spitzenerzeugnisse sind bei uns ebenso selbstverständlich wie preiswerte Sonderangebote.
Täglich von 8.00–17.00 Uhr, samstags von 8.30–12.30 Uhr.
TERDENGE + MÖLLER
FLIESENHANDEL + ARBEITSAUSFÜHRUNG
seit 1932
Kieler Str. 143
2000 Hamburg 50
Telefon 85 90 77

LIIW-WINTERFELDT OPTIK
2000 Hamburg 52
Elbe-Einkaufszentrum
☎ 80 17 72
staatl. gepr. Optiker

Flottbeker Gartendienst
Wulf v. Sichart
2 Hamburg-Gr.-Flottbek
Beselerstraße 30
Ruf: 8 99 24 58

Rasenanlagen
Plattenwege, Pflanzungen
Terrassen, Trockenmauern
Gartenpflege